

**QUARTALS
INFORMATION**
1. QUARTAL 2009: POSITIVE ENTWICKLUNGEN

- **ANHALTEND STARKES WACHSTUM: +15% (ORGANISCH* +14%)**
- **ERFOLGREICHE MARKTEINFÜHRUNG VON ORALAIR® IN DEUTSCHLAND**
- **NETTOFINANZSCHULDEN: UM 50% GESUNKEN**

Antony (Frankreich), 15. April 2009 – 18:00 Uhr MEZ.

Millionen (Euro)	2008		08/07	2009		09/08
	Millionen Euro	% des Umsatzes	Änderung in %	Millionen Euro	% des Umsatzes	Änderung in %
Südeuropa ¹	37,9	78	14	41,8	74	10
Andere EU-Länder ²	9,4	19	16	12,7	23	36
Sonstige Märkte	1,7	3	45	1,7	3	0
SLIT	40,8	83	18	47,2	84	16
SCIT	6,3	13	1	6,9	12	11
Sonstige Produkte	1,9	4	7	2,1	4	11
Umsatz 1. Quartal	49,0	100	15	56,2	100	15

¹ Portugal, Spanien, Frankreich, Italien, Griechenland

² einschließlich der Schweiz

Umsatzwachstum

Im ersten Quartal 2009 konnte ein Umsatzwachstum von 15% (organisch* 14%) auf 56,2 Millionen Euro erreicht werden. Mit 0,6% waren die Fremdwährungseffekte nur etwas nachteilig.

Der Anstieg bei den sublingualen Produkten zeigt, dass sich diese weiterhin durchsetzen.

Die Analyse der geographischen Regionen zeigt eine starke Umsatzzunahme in den „anderen EU-Ländern“. Diese Zunahme (um 36% in 2009 - organisch 28% -, um 16% in 2008) ist hauptsächlich auf die Markteinführung von Oralair® in Deutschland sowie auf die Übernahme des Schweizer Vertriebspartners und der daraus resultierende Wechsel zu einer Betriebsniederlassung zurückzuführen.

Die südeuropäischen Märkte konnten trotz der wirtschaftlichen Rezession in Verbindung mit einer teilweisen Rückvergütung um 10% wachsen.

Erwartungsgemäß blieben die Exportmärkte nach dem außergewöhnlichen Wachstum von 45% im ersten Quartal 2008 unverändert.

* ohne Fremdwährungseffekte

Finanzlage, Transaktionen und wesentliche Ereignisse des Quartals

Die Finanzlage hat sich aufgrund der um 50% verringerten Nettofinanzschulden im Vergleich zum Vorjahreszeitraum verbessert. Die Aufnahme von Fremdkapital (Nettoverschuldung) lag bei 4%.

Ausblick auf das laufende Geschäftsjahr

Trotz der äußerst positiven Markttendenzen sind diese zu unbeständig, um eine Wachstumsprognose für das gesamte Geschäftsjahr 2009 abzugeben. Momentan liegt das Wachstum bei 8 bis 10%.

INFORMATIONEN ZU STALLERGENES

Stallergenes ist ein europäisches Biopharmaunternehmen, das sich auf die Herstellung von Allergenextrakten zur Vorbeugung und Behandlung allergischer Atemwegserkrankungen, u.a. Rhinokonjunktivitis und allergisches Asthma, spezialisiert hat. Als Pionier und Marktführer der modernen sublingualen Immuntherapie investiert Stallergenes 21% (brutto) seines Umsatzes in Forschung und Entwicklung, insbesondere in die Entwicklung einer neuen Art von Arzneimitteln, den sublingualen Hyposensibilisierungs-Tabletten. 2008 verzeichnete Stallergenes einen Umsatz von 171 Mio. Euro und versorgte über 500.000 Patienten mit Produkten zur Hyposensibilisierung.

Stallergenes wird an der Euronext Paris (Abteilung B) gehandelt und gehört zu den SBF 120 Index.

ISIN-Code: FR0000065674

Reuters-Code: GEN.PA

Bloomberg-Code: GEN.FP

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: <http://www.stallergenes.com>

Pressekontakt

Albert Saporta – Vorstandsvorsitzender

Tel.: +33 1 55 59 20 04

Christian Thiry – CFO

Tel.: +33 1 55 59 20 95 – E-Mail: investorrelations@stallergenes.fr

Presseabteilung Stallergènes

Lise Lemonnier – Communications Manager

Tel.: + 33 1 55 59 20 96 – E-Mail: llemonnier@stallergenes.fr

Ansprechpartner für Investoren und Analysten

Pavie Finance

Lucile de Fraguier – Tel.: + 33 1 42 15 04 39 – E-Mail: contact@pavie-finance.com